

Unna, den 30.03.2023

## **Pressemitteilung zum Parkraumbewirtschaftungskonzept**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Wochen wurde in der Politik und in der breiten Öffentlichkeit über einen Vorschlag für ein neues Parkraumbewirtschaftungskonzept diskutiert. Dies geschah in Teilen auch sehr emotional.

Im Folgenden möchten auch wir Stellung zum vorgelegten Konzept beziehen.

Um die bestehenden Verkehrsprobleme Unnas anzugehen, hat unser Bürgermeister Dirk Wigant als erstes ein Mobilitätskonzept angestoßen, das derzeit unter breiter Beteiligung lokaler Akteure mit dem Beratungsbüro Planersocietät erarbeitet wird.

Die CDU steht für eine Gleichberechtigung aller Verkehrsarten.

Im Rahmen der schwarz-grünen Projektpartnerschaft sehen wir aber auch den Bedarf für ein neues Parkraumbewirtschaftungskonzept, das dazu beiträgt, die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt zu erhöhen.

Als CDU möchten wir das nicht vorrangig durch Verbote durchsetzen, sondern Alternativen aufzeigen und Anreize schaffen. Das vorliegende Konzept berücksichtigt verschiedene Belange, ist jedoch offen für konstruktive zusätzliche Vorschläge aus der Bürgerschaft.

Eins unserer Ziele ist eine autoärmere Innenstadt, um diese lebenswerter für Besucher und Anwohner zu machen. Wir stehen dazu, dass das Auto ein wichtiges Fortbewegungsmittel ist und bleibt.

Dennoch sehen wir als CDU Unna den Bedarf, den Parksuchverkehr in der Innenstadt einzuschränken. Das heißt nicht, dass niemand mehr mit dem Auto nach Unna kommen soll. Unser vorrangiger Wunsch ist hierbei, dass die Bürger direkt in eine der vielen Tiefgaragen und Parkhäuser fahren. Diese Parkhäuser sind größtenteils saniert oder neu, gesichert durch Videoüberwachung und bieten sehr zentrumsnah über 4.000 Parkplätze. Wenn ganz gezielt an bestimmten Stellen insgesamt ca. 90 oberirdische Parkplätze entfallen, so ändert das an der Gesamtzahl wenig, hat vor Ort jedoch eine positive Auswirkung. Ca. 30 Parkplätze davon entfallen an der Schulstraße bereits vorübergehend aufgrund des Reallabors.

Uns ist es ein großes Anliegen, dass diese Parkhäuser weiterhin so günstig wie bisher sind. Wir möchten, dass in den Parkhäusern in Zukunft nicht mehr stündlich abgerechnet wird, sondern eine nutzerfreundlichere Abrechnung in neuen Intervallen (bspw. 15 oder 30 Minuten Abrechnungstakte) eingeführt wird.

Wir sehen darüber hinaus die Notwendigkeit ein smartes Parkleitsystem zu installieren, das die Autofahrer gezielt in unsere Parkhäuser führt. Dieses Parkleitsystem sollte ein Element für die Verringerung des Parksuchverkehrs sein.

Die CDU denkt aber auch, dass eine Lenkungswirkung nur eintritt, wenn das Preisniveau in den Parkhäusern niedriger ist als die Parkplätze an Straßen und Plätzen und auch einige Parkmöglichkeiten wegfallen.

Die künftige Erhöhung der Parkgebühren ist für uns in der Höhe noch keinesfalls beschlossen. Die künftigen Parkgebühren für „Freiluftparkplätze“ im Bereich der Altstadt müssen nach unserer Auffassung so gestaltet werden, dass deutliche Anreize bestehen, vorhandene Tiefgaragen und Parkhäuser anzufahren. Gleichzeitig muss eine Gebührenanhebung für Freiluftparkplätze im Altstadtbereich noch moderat sein, um Akzeptanz zu finden. Wir streben daher eine Erhöhung auf ca. 2,50 Euro/Stunde für die „Freiluftparkplätze“ an.

Insgesamt sollte den Besuchern der Innenstadt deutlich werden, dass sie die besten Parkmöglichkeiten in unseren Parkhäusern finden.

Weitere Elemente sollten das Gesamtkonzept ergänzen. Zum Beispiel die Einrichtung von Hol- und Bringzonen vor Ärztehäusern im Innenstadtbereich, um Patienten mit Mobilitätseinschränkungen zu unterstützen. Unsere Innenstadtbewohner sollen nach Möglichkeit zu attraktiven Konditionen Stellplätze in den Parkhäusern und Tiefgaragen bekommen. Uns ist es darüber hinaus ein Anliegen, dass es im Zuge des neuen Parkraumbewirtschaftungskonzepts keine Verdrängung in die anliegenden Straßen direkt außerhalb des Innenstadtrings gibt. Hier müssen u.a. auch mit den Anwohnern Lösungen erarbeitet werden, um diese von einem möglicherweise verlagerten Parksuchverkehr zu schützen.

Wir möchten betonen, dass es weiterhin tausende gut erreichbare, sichere und günstige Parkplätze geben wird.

Wir wünschen uns einen konstruktiven Diskurs über die neue Preisstruktur mit unseren Ratskollegen.

Wir haben ein offenes Ohr für unsere Bürger und die Händler bei diesem wichtigen Thema.

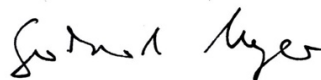
Anregungen zum neuen Parkraumbewirtschaftungskonzept nehmen wir gerne per E-Mail ([info@cdu-ratsfraktion-unna](mailto:info@cdu-ratsfraktion-unna)) oder per Post (CDU-Ratsfraktion Unna, Rathausplatz 1, 59423 Unna) entgegen. Wir freuen uns weiterhin über einen konstruktiven und produktiven Austausch.

Mit freundlichen Grüßen



---

*Rudolf Fröhlich*  
*Für die Ratsfraktion*



---

*Gerhard Meyer*  
*Für den Stadtverband*